

## Wir für Sie in Wegberg

Die FDP Wegberg will unseren Heimatort, die Stadt Wegberg und ihre Außenorte, attraktiver machen. **Als Freie Demokraten treibt uns an:** Unser Einsatz für mehr Chancen durch mehr Freiheit, ein Herz für unsere Heimatstadt und sehr viel Leidenschaft für Kommunalpolitik.

**Unsere Ziele sind:** Wegberg als attraktiven Wohnort zu erhalten und fortzuentwickeln, weltbeste Bildung für jeden, Selbstbestimmung in allen Lebenslagen, professionelle Wirtschaftsförderung, eine Politik, die rechnen kann, ein unkomplizierter Staat und eine liberale weltoffene Gesellschaft.

### 1. Leben in Wegberg



Die Stadt Wegberg und die Außenorte sind Heimat und Lebensmittelpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die FDP Wegberg setzt sich für eine **Steigerung der Attraktivität der Stadt Wegberg und der Außenorte** als Wohnorte ein. Hierzu gehört für uns die ortsnahe Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Die Rahmenbedingungen für die **Nahversorgung in den Ortsteilen** wollen wir beibehalten und verbessern. Eine umfassende und hochwertige ärztliche Versorgung muss gewährleistet sein. Mit der

Vergabe der Landarzt-Studienplätze, die durch die schwarz-gelbe Landesregierung zum Wintersemester 2019/2020 erstmalig eingeführt wurde, ist ein wichtiger, wenn auch erst mittelfristig wirkender Schritt in die richtige Richtung getan.

Ein wichtiges Element für die Entwicklung Wegbergs ist eine **bedarfsorientierte Wohnraumpolitik**. Wir wollen als Freie Demokraten die Rahmenbedingungen in Wegberg schaffen, um Wohnungsbau für Familien, aber auch für Ältere und somit für alle Generationen zu ermöglichen. Daher setzen wir uns für die Bereitstellung entsprechender Wohnbauflächen und deren Erschließung ein. Zugleich müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen, um die Revitalisierung von leerstehenden Wohngebäuden insbesondere in den Außenorten für Investoren attraktiv zu machen. Die Bildung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft lehnen wir ab.

Ein weiteres Anliegen der FDP Wegberg ist die **Verschönerung der Ortskerne** und der verkehrsgerechte Rückbau von innerörtlichen Durchgangsstraßen, die durch den Bau von Umgehungsstraßen entlastet worden sind.

Die **Bereitstellung von intakten Freizeit-, Spiel- und Sporteinrichtungen**, wie beispielsweise das Grenzlandringbad und die Turnhallen im Stadtgebiet, sowie eines **sportlichen und kulturellen Angebotes** für alle Altersgruppen ist eine wichtige, attraktivitätssteigernde Aufgabe. Gerade in Zeiten knapper finanzieller Mittel muss diese Aufgabe effektiv und bedarfsorientiert ausgeübt werden. Dies unterstützen wir. Wir fördern und unterstützen zudem die **ehrenamtliche Tätigkeit und die Vereine**, ohne die ein sportliches und kulturelles Angebot nicht denkbar ist. Dabei ist besonderer Wert auf die **Förderung der Jugendarbeit** zu legen. Vereine sind Anlaufstelle vieler Kinder und Jugendlicher in Wegberg und damit von großer Bedeutung. Daneben setzt sich FDP Wegberg dafür ein, dass die Treffpunkte für die Jugend erhalten und bedarfsorientiert in der Stadt Wegberg und den Außenorten ausgebaut werden.

Die FDP Wegberg fordert eine gleichmäßige Unterbringung von Flüchtlingen und Einwanderer im Stadtgebiet. Wir wollen mit einem kommunalen Konzept die Integration effizient fördern. In unserer Stadt soll das **Zusammenleben aller, über Verschiedenheiten hinweg**, gelingen. Wir setzen auf ein Miteinander der Religionen

und von Menschen unterschiedlichster Herkunft. Wir stehen für Toleranz und sehen Vielfalt auf dem Boden des Grundgesetzes als Bereicherung. Deswegen verteidigen wir die Werte der offenen Gesellschaft und treten jeder Form von Ausgrenzung, Intoleranz, Rassismus und Extremismus – sei er ethnisch, politisch oder religiös motiviert -, entschieden entgegen.

## 2. Bildung und Familie

Bildung beginnt bei den Kleinsten. Schon in der frühkindlichen Bildung setzen wir auf **hohe Qualitätsstandards**, damit jedes Kind die faire Chance hat, seinen eigenen Weg zu gehen. Deshalb bauen wir mit Hilfe des Landes die frühkindliche Bildung aus und schaffen damit Lern- und Spielumgebungen für jede Menge fröhliches Kinderlachen. Mit dem „Pakt für Kinder und Familien“ und der Novelle des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz), die hauptsächlich durch das Ministerium von Dr. Joachim Stamp (FDP) verantwortet wurde, investiert die schwarz-gelbe Landesregierung wie versprochen stark in die frühkindliche Bildung. Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 stehen zusätzliche jährliche Mittel in Höhe von insgesamt 1,3 Milliarden Euro bereit. Damit ist der Grundstein für eine auskömmliche und zukunftssichere Finanzierung der Kindertagesstätten gelegt – das gibt den Familien Sicherheit, dass ihre Kinder (weiter) eine hochwertige Kita besuchen können. Zusätzlich werden alle Familien durch ein weiteres beitragsfreies Jahr finanziell entlastet.



Eltern sollen sich nicht zwischen Familie und Beruf entscheiden müssen. Darum setzen wir uns in Wegberg für ein **bedarfsgerechtes Betreuungsangebot und flexiblere Öffnungszeiten** ein. Durch die Möglichkeit, Kinder früher zu bringen oder später abzuholen, wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf entscheidend verbessert. Das Land stellt uns dazu Mittel für Flexibilisierungsmaßnahmen zur Verfügung. Die Kommunen stehen nun in der Verantwortung, Umsetzungskonzepte für Flexibilisierungsmaßnahmen zu benennen und zu entwickeln. Die FDP Wegberg wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, flexible Umsetzungskonzepte zu entwickeln

und bestehende Konzepte zu verbessern, um damit die innovative Linie der Landes-FDP auch in der Stadt Wegberg umzusetzen.

Die FDP Wegberg will ein **starkes und attraktives Schulzentrum** in Wegberg. Konkret fordern wir daher den Erhalt der Hauptschule und damit den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems in Wegberg zur optimalen Förderung aller Schüler. Zudem ist es notwendig, alle Schulen mit einer **zeitgemäßen digitalen Infrastruktur** auszustatten. Insbesondere an der Real- und Hauptschule sind die Voraussetzung für modernes Lernen zu schaffen, beispielsweise durch die Anschaffung von Dokumentenkameras, weiteren Computern und die Herstellung moderner Fachräume. Damit einhergehen muss eine den modernen Lernmedien angepasste Lehrerfortbildung. Um den **Übergang von Schule und Beruf** zu verbessern, setzt sich die FDP Wegberg für stärkere Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen ein. Durch unbürokratische und ehrenamtliche Einbindung von Unternehmen in den Unterricht sollen Schülerinnen und Schüler von praktischen Erfahrungen der realen Arbeitswelt profitieren können und es soll ihnen schon frühzeitig der Eintritt in das Berufsleben oder eine Berufsorientierung erleichtert werden.

Bildung hört aber nicht nach der Schule und nach der Ausbildung auf. Wir wollen lebenslanges Lernen, um fit zu bleiben für die Herausforderungen der Zukunft – im Beruf und im Privatleben.



### 3. Umwelt und Mobilität

Umwelt- und Klimaschutz sind Aufgaben, die generationenübergreifend die ganze Menschheit betreffen. Daher sind sie zugleich Aufgaben für eine generationengerechte Politik vor Ort – auch, weil sie unmittelbar die Lebensqualität vor Ort betreffen. Die FDP Wegberg unterstützt **sinnvollen Klimaschutz**. Statt auf Symbolpolitik, wie das Ausrufen des „Klimanotstands“, setzen wir auf ganz konkrete Innovationen und

Maßnahmen, die das Klima schützen und den CO2-Ausstoß mindern. Dazu gehören

unter anderem Maßnahmen für einen **leistungsfähigen, attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr**. Er ist Voraussetzung für die sog. Verkehrswende. Wir setzen uns für die Schaffung eines gemeinsamen Tarifs oder zumindest gerechter Übergangstarife zwischen dem AVV und dem VRR/VRS ein. Zur Ermöglichung eines sinnvollen und effizienten Umstiegs zwischen verschiedenen Transportmitteln fordert die FDP Wegberg eine Abstimmung der Fahrpläne der RB 34 und der Anschlussbusse an allen Stationen des Stadtgebietes. Des Weiteren fordern wir die Verlängerung der RB 34 bis nach Neuss und bis nach Roermond sowie eine Taktverdichtung, um die Attraktivität für Pendler zu erhöhen.

Die FDP Wegberg will die **Erneuerbaren Energien** - beispielsweise durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden – ausbauen. Beim Ausbau der Windenergie setzen wir uns konsequent für einen ausreichenden Abstand zu Wohngebieten ein. Den Bau von Windrädern im Wald, Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten lehnen wir ab.

Außerdem sprechen wir uns für Maßnahmen aus, die innerstädtisch zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen – beispielsweise die Sicherung von Frischluftschneisen (Erhaltung der Mittelachse), Beschattung und Maßnahmen gegen die Erhitzung.

#### 4. Gewerbe und Unternehmen

Unternehmerinnen und Unternehmer sind uns vor Ort willkommen. Eine **starke Wirtschaft**, ganz besonders mit Blick auf die kleinen und mittleren Unternehmen, stärkt die ganze Stadt. Arbeitsplätze und Gewerbesteuer bedeuten: Soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Sozialausgaben und mehr Lebendigkeit. Letztendlich bedeutet dies eine Entlastung des Stadthaushaltes verbunden mit der Möglichkeit die weitere, von der Stadt Wegberg bereits angekündigte Erhöhung der kommunalen Steuern (z.B. Grundsteuer) zu verhindern bzw. die Steuern in der Zukunft wieder zu

Freie  
Demokraten  
FDP



senken. Wir bemühen uns deshalb um die Neuansiedelung von Firmen, fördern Neugründungen und unterstützen bestehende Firmen in ihren Anliegen.

Deshalb setzt sich die FDP Wegberg für eine von **Professionalität geprägte Wirtschaftsförderung** ein. Wirtschaftsförderung heißt für uns: Attraktiv sein, einladen, kümmern. Standortbedingungen müssen attraktiv gestaltet werden. Das ist für die Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wichtig wie für den Erhalt und die Erweiterung von bestehenden Unternehmen vor Ort. Neue Unternehmen müssen eine **Willkommenskultur** vorfinden – das gilt auch für Gründerinnen und Gründer und Startup-Initiativen. Gute Ideen und neue Geschäftsmodelle sind für jeden Standort eine Bereicherung. Für die Unternehmen vor Ort setzen wir auf unser Leitbild vom unkomplizierten Staat, den **Abbau von Bürokratie und Investitionshemmnissen** und die großen Chancen der Digitalisierung der Verwaltung.

Für die weitere Entwicklung Wegbergs als regionalem Wirtschaftsstandort ist die **Ausweisung neuer Gewerbeflächen** unerlässlich. Nur so können wir am Strukturwandel in der Region teilhaben und unsere Chancen für die die Zukunft nutzen. Dies muss in den überregionalen Planungen berücksichtigt werden.

Daneben wollen wir den lokalen Einzelhandel als Attraktivitätsanker, Versorger und Experten für direkten Kundenkontakt und Beratung stärken.



## 5. Verwaltung und Digitalisierung

Unser Leitbild der Verwaltung ist ein **unkomplizierter Staat**. Kontakte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Gewerbetreibenden zur Verwaltung sollten unkompliziert, Prüf- und Genehmigungsverfahren schnell und unbürokratisch gestaltet sein. Dazu ist bis 2022 beispielsweise das Onlinezugangsgesetz (OZG) umzusetzen. Danach sollen Kommunen bis 2022 alle Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anbieten. Verwaltungsdienstleistungen sollen

außerdem online bezahlbar sein. An diesen Beispielen ist erkennbar, dass die Digitalisierung große Chancen bietet. Diese wollen wir beherzt ergreifen und ambitioniert vorantreiben. Aber auch bei ambitionierten Plänen muss das sprichwörtliche „Rad“ nicht neu erfunden werden. Die Devise muss heißen: Keine Insellösungen. Bei der Digitalisierung wollen wir einheitliche Konzepte verfolgen. Interkommunale Kooperation ist daher gerade im IT-Bereich sinnvoll und erstrebenswert. Dabei schauen wir auch auf die, die bei der Digitalisierung vorangehen. Die vom Land geförderten „Digitalen Modellkommunen“ sind als digitale Pioniere aufgestellt, um in den Bereichen E-Government und Smart City Anwendungen und Standards zu entwickeln, die auf andere Kommunen übertragbar sein müssen. Die gefundenen Lösungen wollen wir schnellstmöglich für die Stadt Wegberg aufgreifen.

## 6. Finanzen und Haushalt

Die FDP Wegberg steht für eine **solide Haushaltsführung mit Augenmaß** und wird diese auch in Zukunft einfordern. Große Pläne, wie beispielsweise der Bau der neuen Feuerwache, erfordern auch große Disziplin. Denn nur da, wo vernünftig priorisiert und kalkuliert wird, stehen Mittel für die großen Pläne zur Verfügung. Wir haben deshalb von der Stadt Wegberg ein **Baukostenmanagement als Controllinginstrument** gefordert, das es nun strikt umzusetzen gilt. Solide Finanzen sind die Basis einer lebens- und liebenswerten Stadt und Garant einer funktionierenden Kommune. Für uns Freie Demokraten ist verantwortungsvolles Haushalten eine Verpflichtung gegenüber den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern. Investieren wollen wir da, wo es in die Zukunft gerichtet ist.



